

UM EINE WICHTIGE LUXEMBURGER INDUSTRIE



Ein Besuch bei „Scarabée“

Der Monat April und mit ihm die Frankenentwertung stellte besonders die luxemburger Mittel- und Kleinindustrie, wie ja Herr Generaldirektor Düpong bei den verschiedensten Gelegenheiten kundtat, vor ganz schwere Entscheidungen. Diesen Industrien nahm die Umstellung auf den luxemburger Franken einen Teil des Absatzmarktes, nämlich unsern Wirtschaftspartner Belgien. Der Export der luxemburger Mittel- und Kleinindustrieprodukte nach Belgien hat so gut wie ganz aufgehört, denn die luxemburgische Fabrikation kann mit der zwangsläufig billigeren belgischen Konkurrenz nicht zurechtkommen und die Folge bleibt, entweder den Betrieb schließen, mit Unterbilanz arbeiten oder aber nach Mitteln und Wegen suchen, um weiterhin bestehen zu können und für den so geschaffenen Ausfall einen Ausgleich zu finden. Dieser Ausgleich kann schwerlich im Auslande gefunden werden, denn Zollgrenzen, Kontingente und Lizenzen machen den Export immer schwieriger, schnüren die Länder immer enger gegeneinander ab und führen mit der Zeit zu einer Art Weltautarkie.

Die Zukunft der luxemburger Mittel- und Kleinindustrie liegt fast ausschließlich im Inlande. Wenn man die in Rollingergrund seit 16 Jahren dort arbeitende Wichsfabrik «Scarabée» — wer denkt nicht mit Freude an das Scarabée-Liedchen gerne zurück? — besucht, so erfährt man dort, daß 25 Prozent der Fabrikation bisher nach Belgien gewandert ist. Sie müssen in der Folge in Luxemburg abgesetzt werden und es bleibt Sache der Propaganda dieses Unternehmens, aber auch der öffentlichen Meinung, dies erstrebenswerte Ziel zu erreichen, indem den Hausfrauen und dem kaufenden Publikum immer wieder eingehämmert wird: «Luxemburger, kauft nur im Inlande luxemburger Produkte.» Die Haus-

Streng
vorgeschriebene Detail-Verkaufspreise
für

SCARABÉE Wichsen

Bodenwische (gelb und weiss)

Neue Schnellglanz-Hartwische

1/4 kg.	1/2 kg.	1/1 kg-Dose
4.- Fr.	7.- Fr.	13.25 Fr.

Schuhcrème

schwarz	braun	acajou	gelb und weiss
Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5-Dose
1.25	1.65	2.-	2.70 Fr.

frauen müssen endlich einsehen, daß sie durch dieses Verhalten nicht nur die inländische Wirtschaft beschäftigen, die Arbeiter und Angestellten der inländischen Betriebe in ihrer Existenz sichern, sondern sie müssen erkennen, daß die inländischen Produkte in nichts hinter denen des Auslandes zurückstehen. Die letzten Jahre haben die inländische Mittel- und Kleinindustrie in jeder Hinsicht vorwärts getrieben. Aber bleiben wir bei «Scarabée», diesem alten Betriebe, der aus kleinsten Anfängen durch unermüden Fleiß und Initiative seiner Gründer

Schritt für Schritt nach oben kam. Bei einer Besichtigung und Führung durch die Fabrikräume zeigte uns der lebenswürdige Herr Direktor Schneider, wie man nach und nach die Modernisierung des Betriebes durchgeführt hat. Was wird eigentlich alles in Rollingergrund fabriziert? Zunächst einmal die Schuhcrème. Hier sind die Marken «Scarabée» und «Maja» so bekannt, daß es sich erübrigt, über sie ein weiteres Wort zu sagen. Dann die Bodenwische. Hier führen die Marken «Scarabée», «Maja», «Hibou». Diese Bodenwische ist, was Hochglanz, Geheuerheit und Qualität angeht, nach notariellen Feststellungen mit den ausländischen bedeutenden Marken nicht nur gleichwertig, sondern übertreffen sie bei weitem. Weiterhin werden Metallputzzeuge, Maschinenöl, Aluminiumbronze, Lederputzzeug, Tinte und alle einschlägigen Schuhstereartikel in eigener Fabrikation hergestellt. In seinem kleinen Laboratorium ist Herr Schneider ständig damit befaßt, irgendwelche Neuerungen auszutüfteln. Jede luxemburger Hausfrau hat Bedarf in diesen Artikeln und bei einigem guten Willen müßte es ein Leichtes sein, den belgischen Ausfall durch vermehrten Umsatz im Inlande auszugleichen.

Die «Scarabée» gibt luxemburgischen Arbeiterinnen und Arbeitern Brot, hat luxemburgische Vertreter, verwendet luxemburgische Produkte bei ihrer Fabrikation und ist so ein wichtiger Zweig unserer nationalen Wirtschaft. Es bleibt eine Ehrenpflicht unserer Hausfrauenwelt dies zu bedenken, wenn sie ihre Einkäufe erledigen — und sie werden, was wichtig ist, Qualitätsware für billiges Geld kaufen. Die oben stehenden Photos gestatten unseren Lesern einen Blick auf die großen Fabrikgebäude in Rollingergrund und wir hoffen, daß sich die A—Z-Leserinnen und -Leser den Namen «Scarabée» einprägen werden.